

maxit floor 4710 N Grundierung EP neu 2-Komponenten Epoxidharzgrundierung

Produktbeschreibung

maxit floor 4710 ist ein werksmäßig hergestelltes 2 – komponentiges, transparentes Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis.

Anwendung

Grundierung, Verfestigung von Beton – und Estrichflächen und Absperrung gegen Feuchtigkeit. Als wasserfreie Grundierung auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen bestens geeignet. Zum Vergießen von Rissen und Arbeitsfugen in Estrichen und Beton. Als Haftbrücke für Estricharbeiten und Verbundestriche. Durch Zugabe von Füllstoffen ist es möglich, Egalisierungsspachtelungen bzw. Epoxidharzestriche (SR) für die Industrieanwendung herzustellen. maxit floor 4710 Grundierung EP wird als Systembestandteil der maxit floor Industriebodenbeschichtungen eingesetzt.

Eigenschaften

- hohe Anwendungssicherheit
- universell einsetzbares Epoxidharz
- hohe Sperrwirkung gegen Untergrundrestfeuchte bis 4 CM-%
- sehr wirtschaftlich bei großen Flächen
- niedrigviskos mit gutem Eindringvermögen
- verfestigt saugfähige mineralische Untergründe
- sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- innen und außen
- total solid (EP – Zubereitung nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie)

Technische Daten

| | |
|---|--|
| Mischungsverhältnis Komponente A: Komponente B: | 2:1 nach Masseteilen |
| Materialverbrauch | als Grundierung: > 300 g/m ² je Arbeitsgang: < 500,00 g/m ² |
| Verarbeitungstemperatur (Luft): | ≥ 10°C bis ≤ 45°C |
| Verarbeitungstemperatur (Untergrund): | 10°C bis 45 °C |
| Verarbeitungszeit | 15 – 60 Min. temperaturabhängig |
| Aushärtezeit | ca. 8 h |
| Baustoffklasse | Efl - EN 13501-1 |
| CE – Kennzeichen | SR-B1,5 |
| Leichte Belastung: | ca. 24 h |
| Volle Belastung: | nach ca. 7 Tagen |

Allgemeine Hinweise

- BEB – Merkblätter „Industrieböden aus Reaktionsharz“ KH-O/U, KH-1 bis KH – 5 und KH-O/S beachten.
- Anwendungstipp beachten: „Wie werden Reaktionsharze richtig gemischt und verarbeitet?“
- Die Grundierungen müssen mit fallenden Temperaturen aufgebracht werden.
- Verarbeitungszeiten, Begebarkeit, Verbrauch und ggf. Füllgrad sind temperaturabhängig und beziehen sich auf 20°C.
- Relative Luftfeuchte während und 24 Stunden nach der Verarbeitung < 75 %.
- Untergrund muss bei Reaktionsharzbeschichtungen gegen aufsteigende Feuchtigkeit durch eine Abdichtung geschützt sein.
- Durch Feuchtigkeit (Taupunkt) kann eine Weißverfärbung der Oberfläche auftreten, die für nachfolgende Beschichtungen grundsätzlich entfernt werden muss.

- Die Temperatur des jeweiligen Untergrundes muss mind. 3°C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.
- Arbeitsgeräte mit maxit floor 4910 Verdünnung EP reinigen.

Besondere Hinweise

- Betone mit Luftporenbildner können zu Blasen und Kanülen in der Beschichtung führen.
- Gefüllte Mischungen sind prinzipiell etwas länger verarbeitbar.

Untergründe

Zementestrich, Beton, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Gussasphalt, Fliesen, Spanplatten, andere Untergründe müssen im Einzelfall bewertet werden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein. Anwendungstipp beachten: „Welche Verfahren zur Oberflächenvorbereitung am Boden gibt es?“.

Oberflächenzugfestigkeit im Wohnungsbau in der Regel > 1,0 N/mm², Industriebau > 1,5 N/mm².

Verarbeitung

Mischen:

- Anwendungstipp beachten: "Wie werden Reaktionsharze richtig gemischt und verarbeitet?"
- Füllgrad für Kratzspachtelung: 1 Masseteil Epoxidharz mit bis zu 2 – 2,5 Masseteilen maxit floor 4935 Füllsand 0,1 – 0,4 mm mit einem Verbrauch von ca. 2,0 kg/m² und mm Schichtdicke.
- Füllgrad für Estrichmörtel: 1 Masseteil Epoxidharz mit 10 Masseteilen maxit floor Estrichsieblinie F oder N als SR C35-F10-AR 1-B1,5-IR 4 nach EN 13813 mit einem Verbrauch von ca. 2,1 kg/m² und mm Schichtdicke.

Verarbeitung:

- Als Dampfbremse gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit zunächst ca. 500 bis 600 g/m² Harz aufbringen - keine Absandung. Sobald die Fläche begehrbar ist (nach max. 36 Std.) zweiten Arbeitsgang mit ca. 3 kg/m² maxit floor 4936 Abstreusand 0,5 – 1,0 mm absanden.

- Als Kratzspachtelmischung auf die vorgrundierte Betonoberfläche mit einem Glätter verteilen und über die Spitzen abziehen.
- Als Epoxidharzestrichmischung in vorgesehener Schichtdicke mittels Kelle oder Lehre und Abziehlplatte auf nasse Epoxidharzhaftbrücke aufbringen und auf gewünschtes Niveau abziehen. Oberfläche von Hand mit Glättkelle oder maschinell mit Flügelglätter verdichten und ggf. für nachfolgende Beschichtungen absanden.

Lagerung

Bei trockener, vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützter Lagerung in dicht verschlossenen Originalgebinden nicht unter 10°C ist das Material bis zu 24 Monate lagerfähig.

Verpackung

Kombigebinde = 1 kg = 12 DG
Kombigebinde = 10 kg = 30 DG
Kombigebinde = 30 kg = 12 DG
Kombigebinde = 600 kg = 3 MGB

Umweltrelevante Hinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen.

Sicherheitshinweise

Für das Produkt kann ein Sicherheitsdatenblatt angefordert werden; beachten Sie auch die Hinweise auf den Gebinden.

Dokumente

[Sicherheitsdatenblatt](#)

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.